



Auch bekannt aus dem Kabarett-Duo Alma Hoppe: Nils Loenicker alias Bauer Hader.

FOTO: MARGOT RUNG

Bauer Hader in Bestform

Viel Applaus für Komiker Nils Loenicker im Forum / Witze über Vorsätze, Veganer und Landwirte

Von Margot Rung

SCHENEFELD Er sabbelt wie ihm der Schnabel gewachsen ist und gibt sich gern mal als Kandidat der Kult-Sendung „Bauer sucht Frau“ aus. Was er schnell korrigiert, denn schließlich ist er mit Herta verheiratet. Eine Kultfigur ist Bauer Hader aus Hader, Landkreis Hanebüchen, sowieso. „Sie können Bauer zu mir sagen“ kokettiert er mit seinem Publikum, das er als liebes Volk bezeichnet.

Was war in 2019 und was wird in 2020 – Nils Loenicker lieferte in „Bauer Hader's Neujahrsempfang“ am Donnerstagabend im Forum so manche Erklärung. „Gute Vorsätze gibt's ja immer, wie wär's mit mehr Bewegung. Das Problem im neuen Jahr sei ja auch, dass man immer älter werde. „Neuerdings geh' ich ja gern zum Arzt. Nur, um festzustellen, dass ich nichts hab'.“

Für 1000 Euro hätte er vor kurzem Tampons gekauft -

um – wegen der Erhöhung - Mehrwertsteuer zu sparen. Bei Bauer Hader kommt all das vergnüglich rüber, er hat die Lacher über das zweistündige Programm nicht nur auf seiner Seite, sondern

„Neuerdings geh' ich ja gern zum Arzt. Nur, um festzustellen, dass ich nichts hab.“

Nils Loenicker
alias Bauer Hader

im Griff. Was zum einen an seiner Bühnenpräsenz liegen mag, zum anderen seinem perfekten Timing für Pointen zu verdanken ist.

Als Partner von Jan-Peter Petersen vom Kabarett-Duo Alma Hoppe (sie feierten 2019 ihr 35-Jähriges Bühnenjubiläum) liegt gut gemachtes Kabarett in seiner DNA. Und auch als Bauer Hader klärt der sympathische Loenicker seit mittlerweile 20 Jahren über das Weltgeschehen auf. Und während Hader da so sabbelt, hält

er sich auf der Bühnen stehend und in Richtung Sessel strebend selbst im Schnack auf. Als er sich nach einer halben Stunde endlich hinsetzt, klatschen die Leute unisono.

Donald Trump ist für Bauer Hader eine zu groß-geratene Schaufensterpuppe und den orange glänzenden Haarhelm hat er allemal mit Boris Johnson gemeinsam. Loenicker lief auf der Forum-Bühne zu Hochform auf. Kein Wunder, denn das Publikum im zu zwei Dritteln vollbesetzten Saal feiert den frivolen Bauern mit Lachsalmag, zum Anfang an. Was für eine Stimmung. Witze über Veganer fehlen auch an diesem Abend nicht, sie gehören mittlerweile zum Standard-repertoire auf jeder Comedy-Bühne. „Ich hab' ja gehört, Veganer ernähren sich von Teppichresten.“ Das Auditorium brüllt vor Lachen, und der Mann vom Land nimmt noch mehr Fahrt auf. Da fährt er doch gleich mal symbolisch mit dem Trecker nach

Kiel, um wegen der französischen Cuisine beim Franzosen zu speisen. „Wer in Frankreich was von sich hält, hat eine gelbe Weste an. Anderntags ist er auf der Trecker-Demo“, sagt er. „Früher haben wir Landwirte ja gut mit der Pharmaindustrie zusammengearbeitet. Heute haben wir nur noch Pharmaschnitzel“ befindet Bauer Hader. „Daher bin ich bei den anonymen Vegetariern.“

„Laut einer Studie über die AfD ist jeder fünfte AfD-Wähler genau so blöd wie die anderen vier.“

Nils Loenicker
alias Bauer Hader

Auch die Fridays-for-Future-Bewegung wird aufs Korn genommen und die AfD bekommt ebenfalls ihr Fett weg: „Laut einer Studie über die AfD ist jeder fünfte AfD-Wähler genau so blöd wie die anderen vier.“

Nach der Pause schlüpft er in die Rolle des türkischen Bruders vom Hader mit Schirmmütze und Oberlippenbärtchen die Bühne, erklärt, was alles in eine Integrationsstüte gehört und zeigt einen im Integrationskurs geklöppelten Klopapierhut in Schwarz-Rot-Gold vor, um danach „Im Frühtau zu Berge“, arrangiert zu einem orientalischen Trommelsolo, zu präsentieren.

„Die Lage ist ernst in der Landwirtschaft. Wir treffen uns gemeinsam zum Trübsal blasen“, stellt Hader klar. Im Forum indes keine Spur von Trübsal, zum Schluss gibt's Bravo-Rufe, Pfiffe und stürmischen Beifall. Loenicker ist mit seinen Themen nah am Publikum. Keiner konnte nach diesem Abend behaupten, er kenne keine „Heringsfilets in Tomatensauce“ eines namhaften Fischunternehmens aus Lübeck. Nie wurde das Öffnen einer Fischkonserve lustvoller inszeniert als vom Power-Bauern.